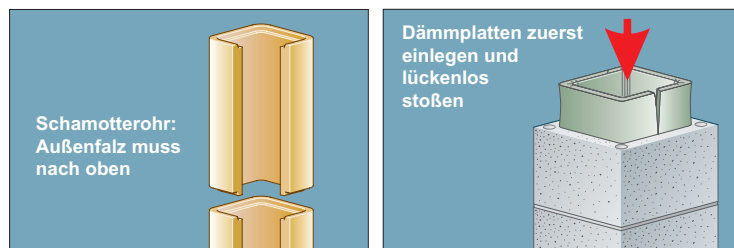


# Montageanweisung ISOMIT

ISOMIT - für Kaminfeuerungen und Öfen  
T400 N1 D 3 G50 L90

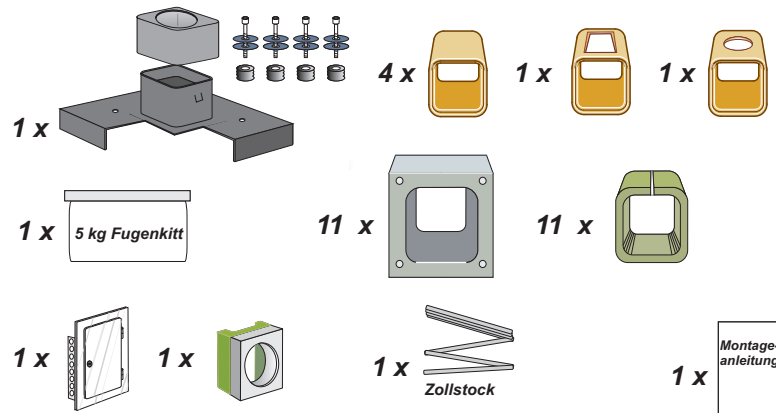
## Allgemeines:

1. Vor Beginn der Montage unbedingt diese Montageanleitung vollständig lesen. Der Schornstein ist von geschulten Personen herzustellen.
2. Deckenaussparungen müssen lotrecht übereinander liegen.
3. Ein hinterlüfteter Abstand zu brennbaren Baustoffen > 5 cm ist einzuhalten. Ohne Hinterlüftung soll der Abstand > 20 cm sein. Mantelsteine dürfen wegen ihrer Brandschutzeigenschaften nicht verändert oder deren Wangendicke reduziert werden.
4. Die Höhe des Feuerstättenschlusses ist mit dem Heizungs- oder Ofenbauer festzulegen und bei der Erstellung des Sockels (3) zu berücksichtigen. Die Höhenangaben sind entscheidend für die Anordnung der einzelnen Formstücke.
5. Die Mantelsteine sind in Kalkzementmörtel (Mörtelgruppe II) zu versetzen.
6. Die Dämmplatten im Mantel sind lückenlos zu stoßen.
7. Der Fugenkitt ist nach den Verarbeitungsrichtlinien auf dem Fugenkitteimer bzw. Fugenkittbeutel anzumischen.
8. Die Schamotterrohre sorgfältig und dicht in Fugenkitt setzen. Überquellenden Fugenkitt bzw. Mörtelreste glatt streichen. Die Außenfalz des Rohres weist stets nach oben.

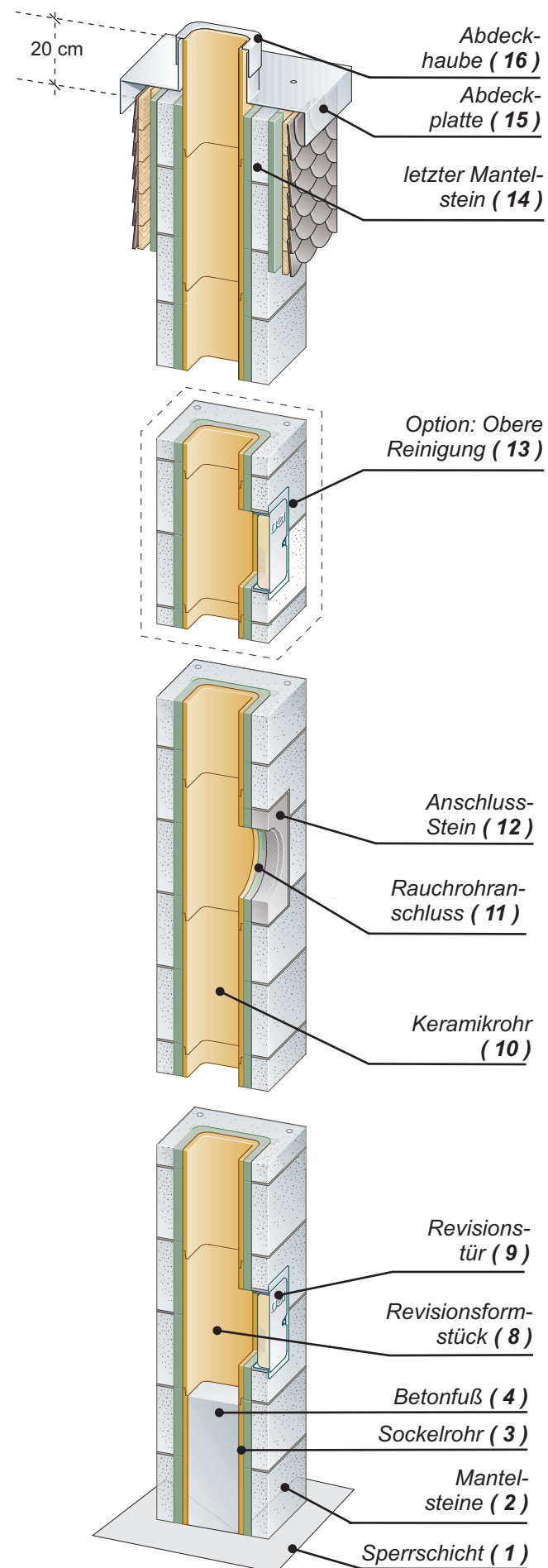
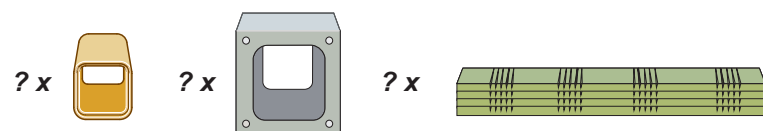


## Vor Arbeitsbeginn:

Bitte prüfen Sie den Grundbausatz auf Vollständigkeit. Der Grundbausatz enthält die Teile für den Fuß, den Rauchrohranschluss und die Mündungsteile:



Zusätzlich für die laufenden Meter die Keramikrohre (a' 50 cm) und Mantelsteine sowie Dämm-Matten (a' 25 cm) in der erforderlichen Anzahl:



# Montageanweisung ISOMIT

ISOMIT - für Kaminfeuerungen und Öfen  
T400 N1 D 3 G50 L90

## Schornsteinkopf:

Den letzten Mantelstein (14) versetzen. Anschließend das letzte Keramikrohr lose aufsetzen, Überstand ermitteln und so kürzen, dass die Oberkante der letzten Rohres 20 cm über den letzten Mantelstein hinausragt.

Rohr danach in Fugenkitt versetzen. Ecklöcher reinigen und Einschlagdübel vorsichtig mittels Gummihammer oder Holzunterlage einbauen.

Abdeckplatte (15) aufsetzen, Schrauben mit Edelstahlscheiben und Gummischeiben eindrehen und fest anziehen.

Zum Schluss die Abdeckhaube (16) auf den Plattenstützen drücken.

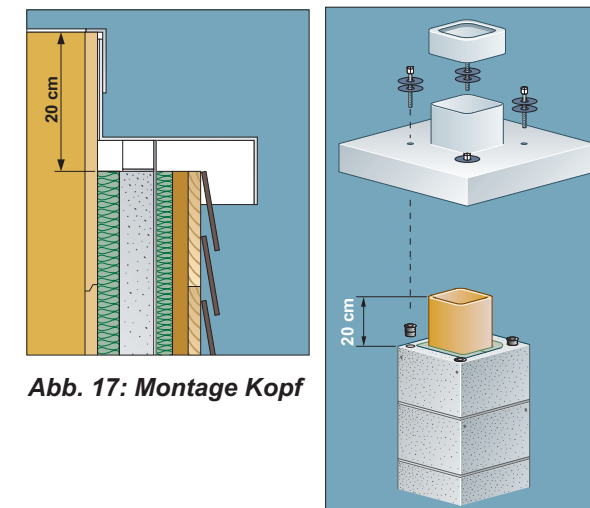


Abb. 17: Montage Kopf

## Decken- und Dachdurchführung:

Bei Decken- und Dachdurchführungen (Abb. 16), sind Abstände zu brennbaren Baustoffen gemäß LBO und FeuVO einzuhalten. Diese können je nach Verwendungsort unterschiedlich sein. Wir empfehlen generell 5 cm hinterlüfteten Abstand einzuhalten. Lässt sich eine Hinterlüftung nicht herstellen, empfehlen wir 20 cm gegen brennbare Baustoffe einzuhalten.

In jeder Decke, spätestens jedoch alle 5 m, eine Aussteifung vorsehen. Nicht direkt anbetonieren, Trennstreifen ca. 1,5 cm umlaufend um Mantelstein legen. Alternativ zum Ausbetonieren kann im Dachdurchgang ein vorgefertigter Schornsteinkopfhalter verwendet werden (Zubehör-Best. Nr. 408950), mit dem sich Wärmebrücken vermeiden lassen.

### Option obere Reinigung:

Bei oberen Reinigungsöffnungen (13) ist der Abstand zu ungeschützten brennbaren Bauteilen > 40 cm, zu geschützten brennbaren Bauteilen > 20 cm einzuhalten. Der Abstand vom Fertigboden bis Unterkante der oberen Revisionsöffnung beträgt mindestens 40 cm.

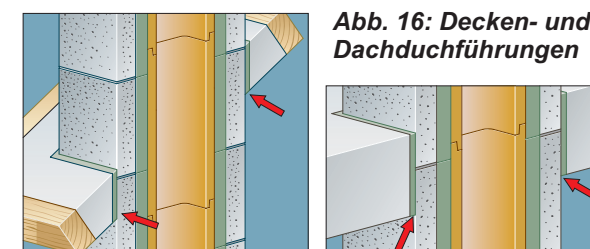


Abb. 16: Decken- und Dachdurchführungen

## Feuerstättenanschluss:

Nach Festlegung der Höhe vom Feuerstättenanschluss die entsprechenden Mantelsteine und Keramikrohre (10) versetzen. Den Ausschnitt vom Anschluss-Stein (12) auf den Mantelsteine übertragen, Mantelsteinwange und ggf. dahinter liegende Dämmung ausschneiden und entfernen. Mantelsteine in Mörtel versetzen. Rauchrohranschluss-Formstück (11) seitenrichtig mittels Fugenkitt versetzen. Anschluss-Stein (12) im Mantelstein setzen und einmörteln.

Nach dem Rauchrohr-Anschluss erfolgt der weitere Aufbau bis zur Mündung. Dabei immer zuerst 2 Mantelsteine und danach das Innenrohr versetzen.

## Schornsteinfuß:

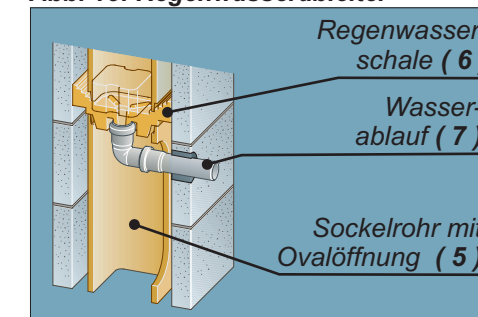
Um die richtige Höhe für den späteren Feuerstättenanschluss festzulegen, können die darunter liegenden Bauteile, Sockelrohr (3), ggf. Regenwasserschale (6), Revisionsformstück (8), ggf. Keramikrohre (10) und Rauchrohranschluss (11) vor dem Einbau lose aufeinander gestellt werden. Wenn erforderlich, kann der Schornsteinfuß untermauert werden, um die genaue geplante Höhe zu erreichen.

Die Sperrschicht (1) auf Fundament oder Rohboden aufbringen. Die Unterkante der Revisionsöffnung soll mindestens 40 cm über Oberkante Fertigfußboden sitzen. Zwei Mantelsteine (2) im Mörtelbett versetzen, das erste Keramikrohr als Sockelrohr einstellen und mit erdfuchtem Beton (4) auffüllen. Revisionsformstück (8) lose auf das Sockelrohr (3) setzen. Öffnung für die äußere Revisionstür (9) auf die entsprechenden Mantelsteine übertragen und ausschneiden. Mantelsteine mittels Mörtel versetzen und ausrichten. Fugenkitt auf die Falz des Revisionsformstück (8) auftragen und Rohr seitenrichtig versetzen.

**Option Regenwasserableiter:** Bei der Ausführung mit Regenwasserableiter ein Sockelrohr mit Ovalöffnung (5) einstellen und Regenwasserschale (6) mit Fugenkitt versetzen und ausrichten. Wasserablauf (7) aufstecken, seitenrichtig ausrichten und im Bereich des Austritts eine Öffnung im Mantelstein herstellen. Ggf. Regenwasserschale im weiteren Montageverlauf innen z. B. mit Folie vor herabfallendem Fugenkitt / Mörtel schützen.

Empfehlung: Im späteren Betrieb sollte der Wasserablauf regelmäßig auf freie Wasserableitung und Dichtigkeit überprüft werden. Sofern der Ablauf an das öffentliche Kanalnetz angeschlossen werden soll, sind ggf. die örtlichen Entsorgungsvorschriften zu beachten.

## Abb. 15: Regenwasserableiter



# Montageanweisung ISOMIT

ISOMIT - für Kaminfeuerungen und Öfen  
T400 N1 D 3 G50 L90

**Schornsteinhöhen über Dach**  
(ohne statische Zusatzmaßnahmen):

**Mündungshöhen ca. 8 m über Gelände; Windzone 2**

| lichtes Innemaß<br>(cm/cm) | Aussenmaß<br>(cm/cm) | Leichtverkleidung<br>Höhe in m |
|----------------------------|----------------------|--------------------------------|
| 14 / 14                    | 34 x 34              | 0,73                           |
| 16 / 16                    | 36 x 36              | 0,93                           |
| 18 / 18                    | 36 x 36              | 1,07                           |
| 20 / 20                    | 40 x 40              | 1,15                           |
| 25 / 25                    | 46 x 46              | 1,54                           |
| 14 / 14 + AL               | 36 x 51              | 0,90                           |
| 16 / 16 + AL               | 39 x 55              | 1,05                           |
| 18 / 18 + AL               | 41 x 56              | 1,15                           |
| 20 / 20 + AL               | 43 x 59              | 1,22                           |
| 25 / 25 + AL               | 50 x 68              | 1,56                           |
| 16 / 16 + Schacht          | 38 x 69              | 0,95                           |
| 18 / 18 + Schacht          | 40 x 69              | 1,00                           |
| 20 / 20 + Schacht          | 40 x 69              | 1,00                           |

**Mündungshöhe über Dach:**

- Bei Dachneigungen
  - bis einschließlich 20 Grad den First um mindestens 40 cm überragen oder von der Dachfläche mindestens 1 m entfernt sein,
  - von mehr als 20 Grad den First um mindestens 40 cm überragen oder einen horizontalen Abstand von der Dachfläche von mindestens 2,30 m.
- Die Windlasten auf dem Schornsteinkopf können erheblich sein. Ohne weitere Maßnahmen können freistehende Höhen gemäß nebenstehender Tabelle realisiert werden. Details zur Typenstatik finden sie unter [www.isomit.de](http://www.isomit.de). Bei größeren Höhen über Dach sind Aussteifungsmaßnahmen erforderlich. Fragen Sie uns hierzu. Durch den Einbau einer biegesteifen Verbindung oder eines Stahlkorsetts kann der Schornstein 3 m ab der letzten Einspannung freistehen.
- Die bauaufsichtliche Zulassung soll an der Baustelle vorliegen.  
Bitte anfordern bei:  
ISOMIT GmbH & Co. KG  
Rudolf-Diesel-Str. 16  
56751 Polch  
Telefon 0 26 54 . 96 05 03, Fax 0 26 54 . 96 05 04  
oder der Download unter [www.isomit.de](http://www.isomit.de).
- Vor Inbetriebnahme der Feuerungsanlage ist die Abnahme durch den zuständigen Bezirksschornsteinfegermeister zu veranlassen (siehe LBO).

**ISOMIT GmbH & Co. KG**  
Rudolf-Diesel-Str. 16  
56751 Polch

**Tel. 0 26 54 . 96 05 03**  
**Fax 0 26 54 . 96 05 04**  
**[www.isomit.de](http://www.isomit.de)**



| CE System-Abgasanlage<br>System-Luft-Abgasanlage |            | <b>ISOMIT®</b> |                 |
|--|------------|----------------|-----------------|
| <input checked="" type="checkbox"/>              | ISOMIT     | EN 13063-1     | T400 N1 D 3 G50 |
| <input type="checkbox"/>                         | Isomit K   | EN 13063-3     | T400 N1 D 3 G50 |
| <input type="checkbox"/>                         | Isomit GW3 | EN 13063-1     | T400 N1 D 3 G50 |
| <input type="checkbox"/>                         | Isomit GW3 | EN 13063-2     | T400 N1 W 2 O50 |
| <input type="checkbox"/>                         | Isomit GW3 | EN 13063-3     | T400 N1 D 3 G50 |
| <input type="checkbox"/>                         | Isomit GW3 | EN 13063-3     | T400 N1 W 2 O50 |

Nenngröße, Datum der Auslieferung des Bausatzes: Siehe Lieferschein des Bausatzherstellers.  
Ersteller bzw. Errichter der Anlage und Datum der Errichtung: Siehe Baudokumentation.

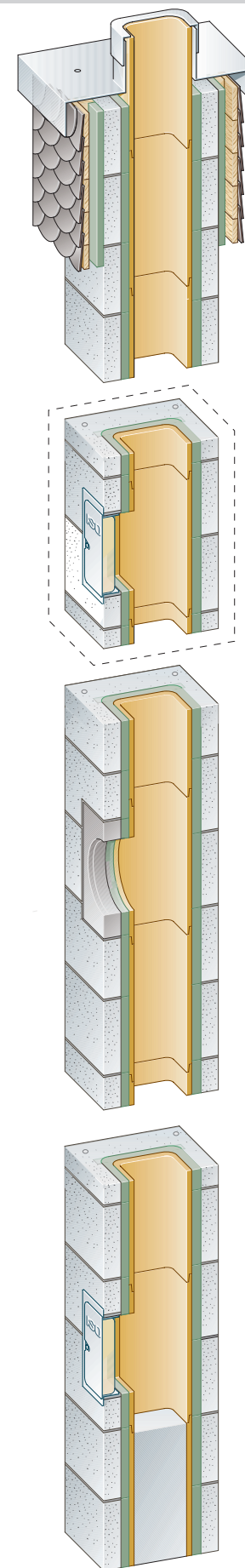
Bausatzhersteller: ISOMIT Schornsteinelemente GmbH & Co. KG  
D-56751 Polch, Rudolf-Diesel-str. 16  
[www.isomit.de](http://www.isomit.de)

## Montageanweisung

### ISOMIT Schornstein

Zulassung Z-7.1-3360

0769-CPD-7043



ID 02062014

QUALITÄTSSYSTEM

**ISOMIT**